

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Oppau
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Montag, den 22.09.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer des Oppauer Rathauses, Edigheimer Str. 26

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Udo Scheuermann

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Gabriele Albrecht

Frank Meier

Martina Blaufuß

Hubert Seipolt

Stephanie Seelinger

Gerlinde Lehr

Friedrich Poh

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Roman Bertram

Gabriele Böhm

Gudrun Brendel-Utzinger

Andreas Guip

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Johannes Binder

Schritfführer/in

Dagmar März

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Monika Deutsch-Bunke

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Rainer Senk

Polizeioberkommissar Herr Keller

Entschuldigt fehlen:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Peter Massar

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl Heinz Berzel

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
Vorlage: 20140047
2. Antrag der CDU -Ortsbeiratsfraktion
Naherholungsgebiet „Stricklerweiher“
Vorlage: 20140204
3. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Abrissgebäude Samariterstraße
Vorlage: 20140205
4. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Gefahrenquelle Friedhofsmauer
Vorlage: 20140195
5. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Mauer am Edigheimer Friedhof
Vorlage: 20140208
6. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Weg zum Edigheimer Friedhof
Vorlage: 20140207
8. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Geruchsbelästigung durch Abwasserkanäle
Vorlage: 20140209
9. Anfrage der FWG- und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion Sachstand des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen im Ortsbezirk Oppau
Vorlage: 20140328
10. Anfrage der FWG- und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion Sachstand der verbesserten Busverbindung Ludwigshafen - Frankenthal
Vorlage: 20140322
11. Anfrage der FWG- und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion Öffentliche Behandlung von Baumaßnahmen im Stadtteil Oppau
Vorlage: 20140323
12. Anfrage der FWG- und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion Öffentliche Behandlung der Baumaßnahmen der Firma Klaeser
Vorlage: 20140324
13. Anfrage der FWG- und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion Weitere anstehende Baumaßnahmen im Ortsbezirk Oppau
Vorlage: 20140325

14. Anfrage der FWG-und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion - Öffentliche Behandlung der künftigen Nutzung des ehemaligen Funkfeuers (NDB-Funkfeuer HDM der US-Army in Edigheim
Vorlage: 20140326
15. Anfrage der FWG-und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion - Öffentliche Behandlung der künftigen Nutzung des ehemaligen GeBeGe-Geländes
Vorlage: 20140327

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat war beschlussfähig.

OV kündigte der Runde an, dass zu den vorliegenden TOP`s von 1-8, die TOP`s von 9 bis 15 hinzugefügt und ergänzt werden und der TOP 7 wird aus rechtlichen Gründen, in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, verschoben . Die OBR-Mitglieder stimmen dem zu.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Herr Ortsvorsteher Udo Scheuermann bittet die Fraktionen für die Zukunft, ihre Anfragen mindestens **6 Kalendertage** vor dem Termin der Ortsbeiratssitzung einzureichen, damit die Verwaltung rechtzeitig ihre Stellungnahmen zur Erörterung in den Sitzungen mitteilen kann.

OV kündigte der Runde an, dass zu den vorliegenden TOP`s von 1-8, die TOP`s von 9 bis 15 hinzugefügt und ergänzt werden und der TOP 7 wird aus rechtlichen Gründen, in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, verschoben . Die OBR-Mitglieder stimmen dem zu.

OV erwähnte die Neueröffnung des modernisierten REWE-Einkaufsmarktes, das am 27. Oktober stattfindet. Die Einladungen zu diesem Ereignis gehen noch an die geladenen Gäste ein. Am 20. November trifft sich der OBR Oppau und OBR Friesenheim in der Umweltzentrale der BASF SE; Dr. Regenbergs steht dem OBR-Mitgliedern zur Verfügung. Auch hierzu werden die Einladungen noch vorbereitet und versandt.

OV erfragte das Publikum, ob Fragen oder Anregungen zur bevorstehenden OBR-Sitzung

bestehen. Herr Saladin von der Bürgerinitiative beanstandete, dass der TOP 7, „Sachstandsbericht Bebauung am Schwanenweiher in Edigheim“ in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben und somit der Öffentlichkeit ausgeschlossen werden soll. OV Scheuermann begründet den Ausschluss mit rechtlichen Rahmenbedingungen, jedoch sei ein wichtiger Aspekt in Verträgen bezüglich der Grundwasserhaltung, bedacht. Herr Moritz stellte die Frage an den Vorsitzenden, warum die Grünflächen im Musikantenviertel der Stadt viel besser gepflegt seien, als in den Stadtteilen Oppau, Edigheim und Pfingstweide. OV Scheuermann begründete die reduzierte Grünpflege mit der Kürzung des Grünstats bei der letzten Haushaltsberatung im Stadtrat. Es würde eine Kommission gebildet werden, die sich ausschließlich mit der stadtweiten Grünpflege befasst und sich der Kontinuität der Pflege-sicherung im gesamten Stadtgebiet widmet.

**zu 2 Antrag der CDU -Ortsbeiratsfraktion
Naherholungsgebiet „Stricklerweiher“**

In diesem Gebiet sind fast alle Sitzgelegenheiten defekt und auf fast allen Zufahrten fehlen die Absperrungen, so dass Autofahrer bei Nichterkennung der Begrenzungen in die Grünzüge fahren. Des weiteren möchte die CDU-OBR-Fraktion wissen, welche Baumaßnahmen vorgesehen sind. Derzeit laufen im Grünzug Baumaßnahmen der BASF SE. Es wird seitens der Verwaltung darauf geachtet, dass Wegeschäden durch den Verursacher behoben werden. An drei Standorten im Naherholungsgebiet werden jeweils Bänke versetzt und die Schäden beseitigt, sowie Nachpflanzungen durchgeführt, erläutert die Verwaltung den Antrag der CDU-Fraktion. Fehlende Absperrungen konnten durch die Verwaltung, bei eingehender Prüfung, nicht festgestellt werden. Die Ausführung der Verwaltung wurde von der CDU-OBR-Fraktion als nicht nachvollziehbar bemängelt, da im Zuge von Baumaßnahmen Absperrungen in diesem Gebiet anbringbar wären.

**zu 3 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Abrissgebäude Samariterstraße**

In der OBR Sitzung vom 16.09.13 lag bereits von der CDU-Fraktion eine Anfrage vor, was zukünftig mit dem durch Brand zerstörten Gebäude in Edigheim, Samariterstr./Oppauer Str. passiert. Das Gelände ist im Privatbesitz und unterliegt somit dem Privatrecht. Der Bau- Aufsichtsbehörde ist der Name des Eigentümers bekannt. Mit dem Beginn der Neubebauung kann sich der Bauherr, aufgrund der rechtlichen Geltungsdauer, 4 Jahre Zeit lassen. Der weitere Ablauf hängt auch vom Widerspruchsverfahren des Nachbarn ab, so die Stellungnahme der Verwaltung.

**zu 4 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Gefahrenquelle Friedhofsmauer**

Die Friedhofsmauer Edigheim ist in einem desolaten Zustand, so dass die Sicherheit von BürgerInnen gefährdet sei. Das etwa 1 m große Loch in der Mauer ist im Zusammenhang mit einer Grabauflösung durchgebrochen. Zum aktuellen Planungsstand ist zu bemerken, dass zurzeit mehrere Sanierungsvarianten geprüft werden. Die SPD-Fraktion begrüße auch eine detaillierte Vorstellung der Planungen und Möglichkeiten in einer der nächsten Sitzungen. Im Haushaltsplan der WBL müssten die Mittel aufgeführt sein und zur Verfügung stehen.

**zu 5 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Mauer am Edigheimer Friedhof**

Zurzeit werden Alternativen zur Herstellung der Friedhofsmauer und eine Kostenermittlung der jeweiligen Varianten geprüft.

**zu 6 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Weg zum Edigheimer Friedhof**

Die Verwaltung sieht eine erneute Prüfung vor und wird die notwendigen Maßnahmen, im Rahmen der vorgegebenen Mittel, durchführen. Roman Bertram, Sprecher der CDU Ortsbeiratsfraktion rügte die Stellungnahme der Verwaltung. Schon vor einem Jahr habe man den Wegezustand reklamiert und jetzt bekomme man wieder die gleiche Antwort. Getan habe sich aber nichts. OV Scheuermann sicherte zu, sich mit dem zuständigen Baudezernent in Verbindung zu setzen, um dieses Problem schnellstmöglich zu beheben.

**zu 8 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Geruchsbelästigung durch Abwasserkanäle**

Die angesprochenen Kanäle wurden letztmalig im Jahre 2011 gereinigt. Es wurde eine sofortige Reinigung, aufgrund der Anfrage, veranlasst. Die Reinigungsintervalle sollen zukünftig verkürzt werden, so die Stellungnahme der Verwaltung.

**zu 9 Anfrage der FWG- und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion Sach-
stand des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen im Ortsbezirk Oppau**

Die Anfrage dreht sich um barrierefreie und mit Wetterschutz ausgestattete Bushaltestellen in Oppau, Edigheim und die Haltestelle am Friedhof und die damit in Verbindung stehenden Entwürfe und Pläne dieser Ausbauten. Allerdings können an schmalen Gehwegen, die mit Bushaltestellenmarkierungen versehen sind, keine Unterstellhallen errichtet werden, warf man zum Bedenken ein. Unter Einbeziehung der dafür bereitzulegenden Mittel könne diese Vorhaben erst in einigen Jahren realisiert werden. Eine stadtweite Prioritätenliste dieser Art liegt vor.

**zu 10 Anfrage der FWG- und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion Sach-
stand der verbesserten Busverbindung Ludwigshafen - Frankenthal**

Die Busverbindung LU und FT ist seit längerer Zeit im Gespräch und ein langjähriger Wunsch der Anwohner in Ludwigshafen. Die Kosten sollen zu zwei Dritteln von der Stadt Ludwigshafen übernommen und zu einem Drittel von der Stadt Frankenthal. Die Busverbindung wird, nach aktuellem Plan, von der Endstelle der Straßenbahnlinien in Oppau über Edigheim und Pfingstweide zum Hbf in Frankenthal verlaufen. Die geplanten Trassen der Buslinien werden in den Stadtratssitzungen thematisiert, wonach die Generalverkehrsplanung mit einbezogen und besprochen werden soll.

**zu 11 Anfrage der FWG- und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion Öffentli-
che Behandlung von Baumaßnahmen im Stadtteil Oppau**

OV Scheuermann wies darauf hin, dass alle Maßnahmen die den Flächennutzungsplan, die Bebauungspläne, oder Baumaßnahmen, die im öffentlichen Interesse liegen, im Ortsbeirat behandelt werden. Auch im Vorfeld der Beratungen werden die Fraktionssprecher in die Sachverhalte eingebunden. Bei privaten Baumaßnahmen greift das Planungsrecht, bzw. Baurecht. Hier muss aus datenrechtlichen Gründen die Privatsphäre beachtet werden.

zu 12 Anfrage der FWG- und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion Öffentliche Behandlung der Baumaßnahmen der Firma Klaeser

Die Firma Klaeser beabsichtigt größere Baumaßnahmen, die immense Auswirkungen auf die Bewohner haben könnten. Die Anfrage der Fraktion richtet sich auf die Planung der Maßnahmen, die Erhaltung der angrenzenden Grünflächen, die Information an Bewohner, Verkehrsbelastung und Lärmschutzmaßnahmen. OV unterrichtete dahingehend, dass das Gebäude in der die Gaststätte war, als Büroräume umgewandelt werde. Bis aufs Weiteres werden die oberen Geschoße als Wohnungen genutzt. Die bisherige Autowerkstatt wird abgerissen, um mehr Platz für die Tanklastwagen zu schaffen.

zu 13 Anfrage der FWG- und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion Weitere anstehende Baumaßnahmen im Ortsbezirk Oppau

Die Erörterung der Baumaßnahmen „Im Zinkig“ sollen aus rechtlichen und gesetzlichen Gründen zunächst unter nichtöffentlichen Bedingungen erfolgen. Der Bebauungsplan und der Flächennutzungsplan liegen vor und werden in Stadtratssitzungen besprochen. Der OBR wird hierzu noch informiert werden. In Kürze wird noch ein Gespräch mit den Erschließungsträger und den Grundstückseigentümer geführt.

zu 14 Anfrage der FWG- und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion - Öffentliche Behandlung der künftigen Nutzung des ehemaligen Funkfeuers (NDB-Funkfeuer HDM der US-Army in Edigheim

Bereits 2013 wurde eine Anfrage der FWG zu dieser Fläche gestellt. Die Sendeantenne ist zwischenzeitlich abgebaut und eine Nutzung als Funkfeuer beendet. Da dieses Grundstück nicht im Besitz der Stadt ist, können die gestellten Fragen nicht beantwortet werden.

zu 15 Anfrage der FWG- und Bündnis 90/ Die Grünen-Ortsbeiratsfraktion - Öffentliche Behandlung der künftigen Nutzung des ehemaligen GeBeGe-Geländes

Die Anfragen der Fraktion bezog sich auf die Nutzung des Geländes und den Zeitpunkt der Nutzung und auf die Verkehrsbelastung. Der TOP wurde in den nichtöffentlichen Teil verschoben.

Nachdem keine weiteren W ortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um
18:15 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.06.2018

Dagmar März
Schriftführerin

Udo Scheuermann
Vorsitzender